

XIX. SITZUNG VOM 16. JULI 1868.

Der Secretär theilt mit, daß die aus den Herren Dr. Edm. Weiß, Dr. Th. Oppolzer und Schiffsfähnrich J. Riha bestehende Expedition zur Beobachtung der totalen Sonnenfinsterniß in Aden heute abgeht, und erwähnt der außerordentlichen Begünstigungen, welche dieser Expedition von Seite des k. k. Ministeriums des Äußern, der englischen und egyptischen Regierung, so wie von der Direction der Südbahn-Gesellschaft und dem Verwaltungsrathe des österr. Lloyd in Triest in höchst liberaler Weise zugestanden worden sind.

Die Herren Doctoren F. Steindachner und W. F. Gintl danken mit Schreiben vom 10. Juli für die ihnen gewährten Subventionen von 300 fl. und beziehungsweise 250 fl.

Der Secretär legt folgende eingesendete Abhandlungen vor:

„Geschichte des k. k. Hof-Naturalien-Cabinetes zu Wien“, III. Abtheilung, von Herrn Dr. L. J. Fitzinger in Pest.

„Vorläufige Notiz über den Abietit der Tannennadeln“, von Herrn Prof. Dr. Fr. Rochleder in Prag.

„Erweiterung des Satzes von Désargues, nebst Anwendungen“, von Herrn Eduard Weyr, Zögling des Polytechnikums in Prag.

Herr Prof. Dr. L. Ditscheiner hinterlegt ein versiegeltes Schreiben zur Wahrung seiner Priorität.

Der Secretär legt ferner ein Stück des Meteorsteines von Slavetić zur Ansicht vor.

Herr F. Karrer übergibt eine Abhandlung: „Die miocene Foraminiferen-Fauna von Kostež im Banat“.

Herr Dr. H. Teleky, emerit. Secundärarzt, legt eine Abhandlung: „Zur Histologie der Prostata“ vor.

Herr J. Hann überreicht eine Abhandlung: „Zur Charakteristik der Winde des adriatischen Meeres“.